

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 7. Juli.

9. Kreisturnfest.

Der Festzug.

Wie bereits schon bekannt gegeben, findet der Festzug, welcher mit den Glanzpunkt des ganzen Festes bildet, am kommenden Sonntag, den 10. d. M., statt.

Im ganzen sind 12 Festwagen und Fahnengruppen vertreten, 10 Kapellen werden die muntere Turnerschaft von ca. 3000 Mann begleiten.

An unsere Mitglieder sei die höfliche Bitte gerichtet, namentlich an die Anwohner der Straßen, welche der Festzug passiert, ihre Häuser mit Fahnen und frischem Grün zu schmücken, um den auswärtigen Turnern ein freudiges Willkommen zuzurufen.

Nachdem die Zusammenlegung der Turner in Schulen-Massenquartieren beendet ist, ist nunmehr auch die Festlegung der Standquartiere erfolgt.

Es erhalten Standquartiere: 1. Café Raab, Ludwig-Wüchtersstraße, Ecke Schillerstraße für Turner, welche in der Schule Schillerstraße untergebracht werden; 2. Wides' Restaurant zum 'Pflöner', Wilhelmstraße, für Turner der Schule Lehnstraße; 3. Dietrichs Wernsdorf, Gr. Steinstraße, Ecke Zinsgartenstraße für Turner der Schule Stadtgymnasium in der Sophienstraße; 4. Offizieller Gesellschaftsraum, Wüchtersstraße, für Turner der Schule Freimühlstraße; 5. Restaurant 'Mittelmeer', Steinweg, für Turner der Schule Taubentstraße; 6. Restaurant 'Mars-la-tour', Gr. Ulrichstraße, für Turner der Schule Drepphaustraße; 7. Restaurant 'Sängerhalle', Henriettentrasse 3, für Turner der Schule Hermannstraße; 8. Restaurant zum 'Mohr', Burgstraße, Ecke Friedrichstraße, für Turner der Schule Friedenstraße; 9. 'Fremde's Garten', Friedenstraße, für Turner der Schule Friedenstraße; 10. Restaurant 'Reichshof', Alts Promenade, für Turner der Schule Alts Promenade; 11. Restaurant 'Kronprinz', Wörmlitzstraße, für Turner der Schule Lorenzstraße.

Insgesamt sind in diesen Massenquartieren bis jetzt 1750 Turner untergebracht, man richtet sich aber auf 2000 an, wie ursprünglich angenommen, da erfahrungsgemäß in den letzten Tagen vor dem Feste die Turner-Anmeldungen noch in großer Zahl eingingen.

Die Preiskämpfer.

Beim Kreisturnfest Friedrichs-Platz gingen bis 1. Juli an Meldungen für die verschiedenen Wettkämpfe beim Kreisturnfest ein wie folgt: Für den Hochsprung 432, für den Hüftkampf 287 Mann, für das Betringen 73 Mann, für den Göttenlauf 27 Mannschaften zu je 6 Mann, für den Hindernislauf 97 Mann, für das Einzelwettkämpfen 40 Mann, Mäuler- und Weisspiele 17 Mannschaften, für das Wettschwimmen 39 Mann, an Gausvorführungen und Mutterreisen sowie Sondervorführungen 153, für das Mäulerturnen an 50 Geräten (Barren und Pferd zu gleicher Zeit) rund 1200 Mann.

Die Wettkämpfer werden am Sonnabend nachmittags von 6-8 Uhr auf dem Festplatze (Turnausführungsbureau) ausgegeben. Am Nachmittag desselben Tages findet eine Kampfrichterfestung statt.

Sonntagskarten für Turner.

Am auch den Turnern, die nur Sonntags das Fest besuchen können, entgegenzukommen, hat der Festausführungsbureau, eine Festkarte mit Speisen und Getränk, nur für Turner und für Sonntag gültig, zum Preise von 1,50 M. auszugeben. Auch diese

Turner müssen vorher durch ihre Vereine mit Einfindung des Betrages an das Banhaus Reinhold Steiner hier angemeldet sein. Die Karten werden am Sonntag von morgens 6-11 Uhr im Empfangslokal 'Wintergarten' durch den Finanzausschuß ausgeben.

Tungerete.

Die Direktion der Französischen Stellungen, die dem Unternehmen großes Interesse entgegenbringen, so u. a. durch Gewährung einer größeren Zahl Betten, hat gefordert, daß sämtliche Ställe und Ställe aus den 3 Turnhallen der Anstalt zur Benutzung auf dem Festplatze benutzt werden dürfen.

Ein großer Sänger.

Beim großen Gesangskonzert in der Festhalle auf dem Festplatze am Dienstagabend fiel den Besuchern in der großen Sängerschar ein großer Herr auf, der mit auf die Bühne stieg und sich am Gesang beteiligte. Es war dies der frühere Komitor Herr Hermann Schlad, jetzt im Ruhestand, den alten Hallensänger und Schülern der Französischen Stellungen früherer Jahre wohl bekannt. Herr Schlad ist nahezu 90 Jahre alt; er wirkt auch jetzt noch als 1. Tenor in der Männerchor-Vierertel, deren Mitbegründer und Ehrenmitglied er ist, mit.

Turnerfest - Hauptfesthalle.

Am Freitag, den 8. Juli, abends 8 Uhr findet in den festlich geschmückten Räumen der Hauptfesthalle ein Sommerfest statt. Das Konzert wird ausgeführt von der Kapelle des Mansfelder Art.-Regts. Nr. 75 unter Benutzung von großen Fanfaren, Trompeten und Kesselpauken. Ein Besuch ist um so mehr zu empfehlen, da den Damen und Herren verschiedene Lebererisierungen bevorzugen. Die Bewirtigung der Festhalle ist Herrn Hugo Tabor überlassen. Näheres ist aus dem heutigen Inserat zu erfahren.

Kunsturteil.

Mit Meinungen über politische Verhältnisse gegen einen Fremden herauszugehen, findet sich nicht immer Veranlassung, und die Klugheit verbietet es; Kunstwerke reizen auf, und vor ihnen geniert sich niemand; niemand zweifelt an seiner eigenen Empfindung, und daran daß man nicht unrecht; niemand zweifelt an der Richtigkeit seines Urteils, und daran daß man nicht ganz recht. Goethe.

Es gibt heute außer der Tagespolitik kein Gebiet geistigen Lebens, das in demselben Maße wie die neuere Kunst alle Leidenschaft persönlichen Urteils herausfordert. Der Kampf um Bödlin, der von Hohn und Spott zur Vergewitterung beinahe geführt hat, ist in aller Erinnerung, die Gemälde der jüngsten Sezessionsisten werden zuchtsüchtig bespioniert und gerichelt, Robins 'Denker' ist bei der ersten Probeaufführung des Modells durch Artstiche gerichelt.

Am für und wider stehen die Meinungen gegeneinander und für den oberflächlichen Beobachter scheint in dieser Meinungsstimmung wirklich jede Sicherheit des Kunsturteils verloren zu gehen. Zweifellos aber erklärt sich diese Empfindungs- und Urteilswirrwahl nicht daraus, daß die künstlerischen Werte selbst so schwankend und unbestimmbar wären, wie es den Anschein hat, vielmehr ist diese offensbare Relativität des Publikums künstlerischen Erscheinungen gegenüber nur eine Folge ungenügender Einsicht in das Wesen des Kunstwerks selbst. Dinge, die mit dem Kunstwert als solchen wenig oder nichts zu tun haben, werden als Maßstab der Beurteilung aufgeführt, denn für den landläufigen Mann von Geschmack sind sie allein ausschlaggebend.

In mancher Hinsicht interessanter noch, als die Geschichte der Kunst, ist die Geschichte des Kunsturteils, denn in der vergewitterten Form der Kritik tritt der Wandel des Geschmacks noch deutlicher zutage, als in dem wechselnden Stil der Kunstwerke selbst. Da treten ganze Epochen von geschlossener Kultur mit diametral entgegengesetzten Geschmacksüberzeugungen gegen einander auf, ein klar formuliertes Urteil löst das andere ab, die eine Wertbestimmung scheint die andere aufzuheben - kurz die ganze Geschmacks-wirrwahl jeder Gegenwart erscheint im Bild über die Jahrzehnte und Jahrhunderte in der ruhigeren Ordnung zeitlicher Folge abgerollt.

Hier wie dort aber, in Gegenwart und Vergangenheit wird sich, wo wirklich ein Urteil dem andern widerspricht, bei näherer Betrachtung herausstellen, daß entweder beide Urteilsformulierungen nicht auf dem Boden ästhetischer Erkenntnis stehen, oder daß mindestens die eine es in geringerem Grade tut als die andere. Moralische, ethische, soziale, politische - kurz alle möglichen außerästhetischen Empfindungen wirken fast immer bei dem Entfachen des Urteils über ein Kunstwerk mit, und diese oft unbewußt hereinspielenden fremden Wertvorstellungen trüben oder ver-

nichten den ästhetischen Charakter des Urteils, das in dieser Form als Kunsturteil überhaupt nicht mehr Bedeutung hat. Eins ist unbedingt festzuhalten: der auf schwache, dem Skeptizismus überhaupt zuneigende Gemüter so leicht demruhig wirkende Wechsel des Geschmacksurteils im Verlauf weniger Generationen ist überhaupt kein Beweis für den Wechsel und das Schwanken absoluter Kunstwerte, er gibt vielmehr nur ein Bild, von den wechselnden außer-künstlerischen Interessen, die sich wie Parasiten so leicht in dem scheinbar noch so reinen und unbefangenen Kunsturteil einnisten.

Wenn Mozart zum Beispiel Nürnberg eine 'häßliche', Würzburg eine 'schöne' Stadt nennt, so ist damit gar keine ästhetisch verbindliche Wertbeurteilung der beiden Städte gegeben, denn Mozarts Geschmacksurteil ist in diesem Fall ganz durch das individuelle Bedürfnis, das persönliche Heiterkeitsverlangen seiner Natur und durch das generelle Stielgefühl seiner Zeit determiniert - und wieder, wenn die Frühromantiker sich in der Begeisterung für das enge, wirtelige, buzenigleibig-düftere Nürnberg gar nicht erfinden können, so entspringt dies von dem Mozarts so gründlich abweichende Empfinden wieder nicht sowohl dem ästhetischen Urteilsvermögen, als vielmehr einem patriotisch-poetisch stark belasteten Formgefühl.

In demselben Maße aber, wie solche fremde Bezeugungen ausgeschaltet werden, wie alle antike Grundforderung persönlicher Uninteressiertheit zugunsten rein ästhetischen Interesses dem Kunstwert gegenüber erfüllt wird, in demselben Maße wird auch der Wirkklang streitender Stimmen sich in Einklang lösen: über den ethischen und politischen, über den sozialen und poetischen Wert eines Kunstwerks werden die Urteile stets auseinandergelassen, über seinen künstlerischen Wert aber kann - die ästhetische Veranlagung der Urteilenden einmal angenommen - grundsätzliche Meinungsverchiedenheit auf die Dauer nicht bestehen. Max Sauerlandt.

Aufführung in der Moritzburg.

Die Freie Studentenschaft wird am 16. Juli unter fretem Himmel in der Moritzburg zwischen der Saalebrücke und dem südlichen Museum Hollands 'Romaniter' mit 'Wald Ruckoff' und Emil Kunzmann in den führenden Rollen zur Aufführung bringen. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Baupolizeigebühr und Fiskus.

Das Oberverwaltungsgericht hatte sich für der wichtigen Frage zu beschäftigen, ob auch der Kgl. preuß. Fiskus zu Baupolizeigebühren herangezogen werden könne.

Der Kgl. preuß. Fiskus war in Elberfeld nach Aufführung eines Gebäudes zu Baupolizeigebühren herangezogen worden. Nach fruchtlosem Einspruch erhob der Kgl. preuß. Fiskus Klage und behauptete, daß nach dem in Betracht kommenden Recht, insbesondere nach der Baupolizeiverordnung vom 16. Januar 1894, eine Erlaubnis für Bauten des Fiskus nicht nötig sei. Der Bezirksauschuss jedoch wie das Oberverwaltungsgericht entschieden auch zugunsten des Kgl. preuß. Fiskus und gingen u. a. von folgenden Erwägungen aus:

Nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes haben die Gemeinden das Recht, für die Genehmigung und Bewilligung von Neubauten, Umbauten und anderen dazugehörigen Feststellungen Gebühren zu erheben. Ob eine baupolizeiliche Genehmigung erforderlich sei und ob eine baupolizeiliche Bewilligung zu erfolgen habe, hänge von dem örtlichen Baurecht ab. Wenn nach den ortspolizeilichen Vorschriften bei Bauten, die vom Kgl. preuß. Fiskus aufgeführt werden, weder eine polizeiliche Bauerlaubnis noch eine polizeiliche Erlaubnis nötig sei, so sei die Gemeinde zur Erhebung von Baupolizeigebühren für solche Bauten auch in dem Falle nicht befugt, wenn z. B. eine polizeiliche Prüfung des Baueintrags zu anderen Zwecken erfolgt sei. Für die Genehmigung und Bewilligung von Bauten können auch zwei verschiedene Gebühren von den städtlichen Behörden gefordert werden.

Pünktlichkeit unerlässlich.

Das Oberverwaltungsgericht fällt eine für Stadtverordnungen wählenden ungeniem wichtige Entscheidung. Bei der Stadtverordnetenwahl zu Hirschberg i. Schl. sollte die 2. Abteilung von 9-11 Uhr und die 1. Abteilung von 11-12 Uhr wählen.

Gegen die Wahl erhob Dr. A. nach fruchtlosem Einspruch Klage und behauptete, die Wahl sei ungültig, weil die Wahl in der 2. Abteilung über 11 Uhr hinaus bis 1 1/2 Uhr gedauert habe, so daß die Wahl in der 1. Abteilung nicht von 11 bis 12 Uhr stattfinden konnte, sondern erst nach 1 1/2 Uhr beginnen konnte. Die Wahlzeit sei daher erheblich eingeschränkt worden, ansehnend haben verschiedene Personen nicht ihr Wahlrecht ausgeübt; es liege ein erheblicher Verstoß vor, welcher die Wahl in der

Saison-Ausverkauf enthält sämtliche der Mode unterworfenen Artikel, die zu oft über die Hälfte ermässigten Preisen

verkauft werden und verweisen wir auf besonders grosse Vorräte

Reisekostüme, Regenmäntel, Gollblusen, Waschblusen, Touristenröcke.

Nur Netto-Barverkauf. Kein Umtausch. Keine Auswahlsendung.

A. Huth & Co.

Aenderungen bei zurückgesetzter Konfektion werden zu mässigen Preisen berechnet.

Gr. Steinstr. 89/87. Halle a. S. Marktplatz 21.

1. Abteilung ungünstig mag. Der Bezirksausfchuss war aber anderer Ansicht und wies die Klage ab.

Das Oberverwaltungsgericht änderte aber die Zurückweisung ab und erklärte die angefochtene Wahl für ungültig, indem u. a. ausgeführt wurde, wer wählen wolle, müsse allerdings mit Unbequemlichkeiten rechnen; komme aber eine Fristwahl in Frage, so sei in der Innerehaltung der für Wahlen festgesetzten Zeit eine wesentliche Formvorschrift zu erblicken. Eine Verletzung einer solchen Formvorschrift sei unzulässig und mache eine Wahl ungültig.

Aus der Volksbibliothek.

In letzter Zeit sind folgende Bücher neu eingekauft worden: Bloem, Commemorative; Wolfrüd, Das goldene Blatt; Moritz, Gallereu-Geschichten; Seimburg, Wie auch wir vergangen, Der Eierte, Ueber feine Wege; Bierbaum, Sonderbare Geschichten; Spielhagen, Alpenhaus, Was das was werden; Bleibtreu, Helldemningen; David, Märkische Dorfgeschichten; Geiger, Gelammelte Komane; Kuller, Die Goldhild, Gorte, Der Bagabund; Strain, Im Luftschiff zum Nordpol; Heß-Dobbin, Tierbau und Tierleben; Dettlingen, Schatz der Wölfe, Jahrbuch 1910 für Volks- und Jugendleben; Eine Reise durch die deutschen Kolonien (in 5 Bänden); Korbach, Deutsche Kulturgeschichte in China, Siam, Japan, 21 Reisen vom Südpol. Die oberitalienischen Seen; Fern, Die Geschichte Japans; Fris, In Griechenland; Ratgeber für Auswanderer nach Deutsch-Südwest-Afrika; E. Neper, Kleine Schriften; Friedrich der Große, Denkwürdigkeiten; Petersdorf, Königin Luise; Graf Saefer, Im Stabe des Prinzen Friedrich Karl; Nachmut, Kriegsgefangenschaft in Russland 1812; Seignobos, Politische Geschichte des modernen Europa; Gant-Schlegel, Königin Luise; Prinz Friedrich Karl von Preußen; Ulrich, Feuerprobe der russischen Armee; Bleibtreu, Straßen; Tolz, Das Lied und seine Geschichte; Billeter, Goethes Wilhelm Meister; Wiedemann, Max Esch als Dichter; Bügel, (Künstler-Monographie); Epitio, Joh. Seb. Bach; Becker, Mithrasdrama der Gegenwart; Kieffers, Clara Schumann; Bietel, Ist das liberale Judentum überlebt; Bente, Im Banne Romes; Was lehrt der Hebräerit; Kaulitz; Kaulitz, Was Rom Jerusalem nach Rom; Schumann, Kaulitz; Kaulitz, Begriff der staatsbürgerlichen Erziehung; Kaulitz, Die Frau in der Familie; Graf, Weisheit, Preußisches Reichs- und Landesrecht; Glod, Bürgerkunde; Neirath-Schäpke, Lehrbuch der Volkswirtschaftslehre; Kommunalabgabengesetz; Martin, Deutsche Nachkriegs; Büchlein, Die deutschen Katholikentage; Zimmermann-Hüblich, Das allgemeine Wahlrecht; Was ist liberal; Frey, Die Verhältnisswache; Die wirtschaftliche Lage der deutschen Handlungsgeschäfte; Philippius, Wirtschaftspolitische Voen in 19. Jahrhundert; Ulmer, Signale im Krieg und Frieden; Wölffsch-Schleier, Seemannsleben von Halle; Wünnel, Das 19. Jahrhundert in der Halleischen Schulgeschichte.

Keine Jahrlartenbestellen.

Der Verband deutscher De t a l e g e s c h ä f t e der Zeitdrucke in Hamburg hatte vor einiger Zeit die Ausgabe von Jahrlarten in Zeit- oder Buchform angefragt. Der Staatsrat der Mecklenburgs hat nunmehr dem Verbandsvorsitzenden mitgeteilt, daß die Frage, ob es sich empfehle, Jahrlartenformulare auch in Heften auszugeben, geprüft worden sei. Der Zweck, den die Ausgabe solcher Heften bezwecke, ließe sich nur dadurch erreichen, daß der Verteilungserleichterung an der linken Seite des Formulars zur Jahrlarte angebracht werde. Wenn hingegen folgen volkswirtschaftliche Bedenken beständen, so komme noch hinzu, daß großer Wert darauf gelegt werde, daß zu Einzelabgaben im Volksverkehr möglichst solche Jahrlarten benutzt würden, die der Einzelhaber vom Kontenbuch erhalten habe und auf denen die Kontonummer sowie die Besetzung des Kontos nachzutragen seien.

Unter diesen Umständen müßte davon abgesehen werden, der Ausgabe von Jahrlartenbestellen näherzutreten.

Hausweihfest des H. S. R. Arcania.

Am Sonntag, abends 9 Uhr, begann das in großem Umfange angelegte Hausweihfest der Arcania mit dem Begrüßungsgedend. Eine große Menge von Allen Herren mit Damen hatten sich in dem reigenen, zu dreierlei um das Haus herumstehenden Garten zum quappieren und des Licht festlicher Lampen und der Klang der altbekannten Kommerzlieder vermischten sich zu einem eigenartigen Reiz in der schönen Nacht. Im folgenden Tage nachmittags wurde der Schlüssel des Hauses von dem Vertreter der Mitternachtschicht, Rator S ch ä f f e r, der Aktivitas offiziell überreicht. Die Feier wurde feierlich eingeleitet mit dem vom Mitternachtsrat der hiesigen Feldartillerie-Kapelle gelobten Walhallamotiv und dem Symphonie. Die Himmel rühmen. Rator Sch ä f f e r gedachte dann in einer schlichten Rede aller tatkräftigen Mitarbeiter des Hauswerkes und besonders der Damen, die den arbeitsamen Teil der inneren Ausschmückung tragen. „Alein, aber allein!“ Möge das Haus der Aktivitas eine zweite Heimat werden, in der sie die alten Ideale, Sang, Freundschaft, Vaterland, weiter pflegen. Der Rator sprach noch einige kurze Dankesworte und schloß den Festakt mit dem Weinselbst. Darauf erfolgte die Besichtigung des Hauses. Die Räume konnten bei weitem nicht die erlesenen Gäste fassen.

Gegen 5 Uhr begann die Bummelfahrt durch die Stadt, die Charakteren mit den Fahren nach, denen in fast endlosem Zuge die Wagen folgten. Eine Stunde später war die Anfahrt nur den Räumern der Berggelschicht. 7 1/2 Uhr hatte sich der große Festsaal ziemlich ganz gefüllt für das Konzert. A capella Lieder, gemischte Chöre, Quartette, Soli, Pianoforte und Gesangsstücke wechselten in bunter Folge. Die Vorträge der Solisten, besonders der Bundeskapelle, Felkonzertmeisterin Elsa Gensers-Beipzig und des Klavierkonzertmeister Schmitt, hatten einen großen künstlerischen Erfolg zu verzeichnen. Dem einen 8 Uhr stattfindenden Diner folgte der Ball, der mit seinen verschiedenen reizvollen Tanselagen bis 2 Uhr fortbauerte. Dem lustigen Teile des Festes, dem Damenfrühstücken am dem Saule, folgte am Abend der Kommerz in der „Lage zu den fünf Türmen“. Die große Menge der erschienenen Charakteren sowohl der Kartellvereine, als auch der hiesigen schmerzigen Korporationen boten ein impotantes Bild. In wüthender studentischer Weise wurde neredet, gesungen, wurden wohlgeungene Mimiken aufgeführt, gezeit bis zum letzten Morgen. Am Mittwoch schloß das Fest mit einer Krenzefahrt in die Heide (Waldhaus).

Stenographische Gesellschaft Gabelberger.

In der diesjährigen Hauptversammlung erstattete der Vorsitzende Bericht über die Vereinsstätigkeit im vergangenen Vereinsjahr. Die Zahl der Mitglieder sowohl als auch die der Unterrichtslehre erfreulicherweise gestiegen. Der neugewählte Vorstand stellt sich im kommenden Jahr zusammen aus: Herrn Hoppe, 1. Vor., Herrn Schmidt 2. Vor., Herrn Schumann Schriftführer, Herrn Behnmann, 1. Kassierer, Herrn Wünnel 2. Kassierer.

Herrn Harnisch, Schriftführer. Für den Bundestag, der vom 23.-27. Juli in Stuttgart unter dem Protektorat des Königs von Württemberg stattfand, wurde ein Abgeordneter gewählt. Der Verein bezieht sein 10. Stiftungsjahr am 13. und 14. Aug. in Verbindung mit dem 31. Verbandstage des Verbandes des Gabelbergerischen Stenographen der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt in Halle a. S. Ein neuer Gehörang in der Gabelbergerischen Stenographie wird Anfang August beginnen.

Walhallatheater. Heute werden die Rollen „Der weiße Augenblick“ und „Der ledige Ehemann“ zum letzten Male gegeben, auch Ferdinand Grinmeyer bringt seine Tapan als Verteidiger in Strafakten zum letztenmal. Aber sich also nochmals herzlich auszusprechen, weil dem sei ein Besuch des immer noch den Walhallatheaters beliens empfohlen. Morgen, Freitag, tritt vollständiger Programmwechsel ein. Es wird neu gegeben „Der Knüttner“, in welchem die Rolle des Luftkuriers vom kleinen urdrolligen Siegfried Herjoch auf den Zeit geschrieben ist und wahre Lachsalben hervorgerufen wird, sowie die Fosse „Die Brautjungfer“ und ein neuer bunter Teil.

Verein ehemaliger hiesiger Oberrealschüler zu Halle a. S. Dies diesmonatliche Verammlung findet am Sonnabend, den 9. Juli, abends 8 1/2 Uhr, im Hotel zur Zulte statt, wozu auch alle dem Verein noch fernestehende ehemaligen hiesigen Oberrealschüler eingeladen werden.

Halle'scher Marktbericht

1.00-1.10 M. Örtliche Bohnen Wd. 0.25-0.30 M. Galat pro Etid. 0.03-0.05 M. Stiefmühlmehl 0.08-0.10 M. Mühlentohl pro Et. 0.13-0.20 M. Weizen 2. Bnd. 0.15-0.18 M. Weizen 3. Bnd. 0.12-0.15 M. Weizen 4. Bnd. 0.10-0.12 M. Weizen 5. Bnd. 0.08-0.10 M. Weizen 6. Bnd. 0.07-0.09 M. Weizen 7. Bnd. 0.06-0.08 M. Weizen 8. Bnd. 0.05-0.07 M. Weizen 9. Bnd. 0.04-0.06 M. Weizen 10. Bnd. 0.03-0.05 M. Weizen 11. Bnd. 0.02-0.04 M. Weizen 12. Bnd. 0.01-0.03 M. Weizen 13. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 14. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 15. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 16. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 17. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 18. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 19. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 20. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 21. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 22. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 23. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 24. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 25. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 26. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 27. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 28. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 29. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 30. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 31. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 32. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 33. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 34. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 35. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 36. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 37. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 38. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 39. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 40. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 41. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 42. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 43. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 44. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 45. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 46. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 47. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 48. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 49. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 50. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 51. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 52. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 53. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 54. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 55. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 56. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 57. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 58. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 59. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 60. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 61. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 62. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 63. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 64. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 65. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 66. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 67. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 68. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 69. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 70. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 71. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 72. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 73. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 74. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 75. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 76. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 77. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 78. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 79. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 80. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 81. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 82. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 83. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 84. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 85. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 86. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 87. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 88. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 89. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 90. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 91. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 92. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 93. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 94. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 95. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 96. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 97. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 98. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 99. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 100. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 101. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 102. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 103. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 104. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 105. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 106. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 107. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 108. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 109. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 110. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 111. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 112. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 113. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 114. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 115. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 116. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 117. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 118. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 119. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 120. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 121. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 122. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 123. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 124. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 125. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 126. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 127. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 128. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 129. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 130. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 131. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 132. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 133. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 134. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 135. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 136. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 137. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 138. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 139. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 140. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 141. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 142. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 143. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 144. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 145. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 146. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 147. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 148. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 149. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 150. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 151. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 152. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 153. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 154. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 155. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 156. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 157. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 158. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 159. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 160. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 161. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 162. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 163. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 164. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 165. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 166. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 167. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 168. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 169. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 170. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 171. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 172. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 173. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 174. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 175. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 176. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 177. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 178. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 179. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 180. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 181. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 182. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 183. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 184. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 185. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 186. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 187. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 188. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 189. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 190. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 191. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 192. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 193. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 194. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 195. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 196. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 197. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 198. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 199. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 200. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 201. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 202. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 203. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 204. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 205. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 206. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 207. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 208. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 209. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 210. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 211. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 212. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 213. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 214. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 215. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 216. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 217. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 218. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 219. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 220. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 221. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 222. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 223. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 224. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 225. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 226. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 227. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 228. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 229. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 230. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 231. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 232. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 233. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 234. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 235. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 236. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 237. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 238. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 239. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 240. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 241. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 242. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 243. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 244. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 245. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 246. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 247. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 248. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 249. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 250. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 251. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 252. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 253. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 254. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 255. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 256. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 257. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 258. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 259. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 260. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 261. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 262. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 263. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 264. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 265. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 266. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 267. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 268. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 269. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 270. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 271. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 272. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 273. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 274. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 275. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 276. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 277. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 278. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 279. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 280. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 281. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 282. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 283. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 284. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 285. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 286. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 287. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 288. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 289. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 290. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 291. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 292. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 293. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 294. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 295. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 296. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 297. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 298. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 299. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 300. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 301. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 302. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 303. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 304. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 305. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 306. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 307. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 308. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 309. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 310. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 311. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 312. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 313. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 314. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 315. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 316. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 317. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 318. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 319. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 320. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 321. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 322. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 323. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 324. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 325. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 326. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 327. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 328. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 329. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 330. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 331. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 332. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 333. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 334. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 335. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 336. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 337. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 338. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 339. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 340. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 341. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 342. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 343. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 344. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 345. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 346. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 347. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 348. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 349. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 350. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 351. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 352. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 353. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 354. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 355. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 356. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 357. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 358. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 359. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 360. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 361. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 362. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 363. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 364. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 365. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 366. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 367. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 368. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 369. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 370. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 371. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 372. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 373. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 374. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 375. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 376. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 377. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 378. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 379. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 380. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 381. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 382. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 383. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 384. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 385. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 386. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 387. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 388. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 389. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 390. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 391. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 392. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 393. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 394. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 395. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 396. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 397. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 398. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 399. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 400. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 401. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 402. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 403. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 404. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 405. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 406. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 407. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 408. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 409. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 410. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 411. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 412. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 413. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 414. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 415. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 416. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 417. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 418. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 419. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 420. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 421. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 422. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 423. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 424. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 425. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 426. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 427. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 428. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 429. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 430. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 431. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 432. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 433. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 434. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 435. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 436. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 437. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 438. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 439. Bnd. 0.01-0.02 M. Weizen 440. Bnd. 0.01-0.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Das Rheinisch-Westfälische Kohlenyndikat

Am 16. d. M. eine Beiratsitzung, auf deren Tagesordnung die Festsetzung der Richtpreise für Koks und Koks-kohlen für das zweite Semester, und die Festsetzung der Um-lage für das dritte Quartal steht. In der daran sich anschließen-den Zecheversammlung soll die nachträgliche Ge-nehmigung der Jullibetätigung sowie die Festsetzung der Be-zeimigung für August-September und die Ersatzbenennung zum Beirat erfolgen.

Flachmarkt. Aus Landesnut I. Schl. wird unter dem 6. Juli gemeldet: Die Abschlüsse auf der heute hier abge-haltenen Garn- und Flachsbörse waren reellmäßig, wenn sich auch etwas ruhiger Nachfrage der Jahreszeit entsprechend bemerkbar machte. Die Spinner halten fest auf Preise und weisen Unterbörse zurück.

Eine neue Elektro-Erleuchtungsgesellschaft. Nach dem Vorbilde der grossen Konzerne der elektrischen Industrie, der Allge-meinlichen Elektrizitäts-Gesellschaft, der Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke und der Siemens & Halske, A.-G., haben jetzt auch die Bergmann-Elektrizitäts-Werke, dieses rührige und namenhaft in jüngster Zeit lebhaft aufstrebende Unternehmen der Elektrizitätsbranche, eine Tochtergesellschaft zur Finan-zierung grösserer Unternehmen der Elektrotechnik, insbesondere von Ueberland-Zentralen, Strassen-, Klein- und elektrischen Vorhaben errichtet. Die neue Gesellschaft, an deren Grün-dung sich die drei Bergmann-Elektrizitätswerken anstehenden Banken beteiligen, firmiert Bergmann-Elektrizitäts-Unternehmung mit beschränkter Haftung. Der Sitz ist in Berlin. Das Grundkapital beträgt 12 Millionen Mk.

Verkauf von Kalifeldern. Ein Konsortium unter Führung der Bankfirma Lampenbühl & Co. in Essen hat die Kalifelder bei Gebra, welche ein arduantes Gebiet südöstlich von den Kalivörken Solstd bilden, erworben. An diesen Feldern sind die Kalivörke Aschersleben mit 51 Proz. beteiligt. Die Felder sind durch neue Tiefbohrungen mit günstigen Resultaten voll aufgeschlossen. Die Kaufbedingungen werden in der bevorstehenden Generalversammlung der Kalivörke Aschers-leben am 15. Juli bekannt gegeben.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlgebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn-Direktionen Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg sind anstehenden Privatbahnen sind am 6. Juli zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlbröckeln, Nasspresteinen und Braunkohlkoks gestellt 5410 (nicht ge-ladene) Wagen zu je 10 Ladeneinheiten, davon gestellt auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. 1427, auf den des Zschepkau-Eisenwalder Bahn 3983 Wagen (nicht gestellt).

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Bei Eröffnung des heutigen Verkehrs machte sich eine zu-versichtliche Stimmung bemerkbar. Der gestrige feste Schluss des Newyorker Platzes sowie die etwas besseren Aussichten auf ein Zustandkommen eines Roheisensyndikates veranlassten die Spekulation zu Deckungen, doch bewegten sich die Umsätze im engen Rahmen. Eine Ausnahme machten nur amerikanische

Bahnen, von denen besonders Kanada lebhafter gefragt wurden und über 2 Proz. höher eröffneten, da die Meldungen über einen ungünstigen Ernteausfall keine Bestätigung erfuhren. Am Montanaktienmarkt waren besonders Hohelohle gefragt, die auf die Meldungen von aussichtsreichen Einigungsverhandlungen im Zinksyndikat 3 Proz. höher einsetzten. Auch die übrigen leitenden Werte wiesen durchweg Besserungen bis zu 1/2 Proz. auf. Am Bankmarkt unterlagen Handelsgesellschaft einem grösseren Kursrück, ohne dass bestimmte Gründe hierfür be-merkbar wurden. Der Markt der Schiffahrtswerte war auf bessere Bremer Auswandererziffern erholt. Renten waren still. Elek-trische Werte um Kleinigkeiten gebessert.

Produktenbörse.

Am Getreidemarkt konnte sich Weizen auf einige grössere Kauf- und Deckungssorders, sowie festes Amarrica mässig im Preise befestigen, doch blieb das Geschäft sehr gering. Roggen ebenfalls im Einklang mit Weizen fester. Hafer preisstillend, Mais und Rüböl ohne Handel.

Weizen: märkisch 200,00—203,00 per Juli 205,75, per Sept. 191,25, per Dez. 192,00.
Boggen: märkisch 143,50—144,00, per Juli 145,50, per Sept. 150,50, per Dez. 153,50.
Hafer: feiner 106,00—174,00, mittel 150,00—164,00, gerinz 149,00 bis 150,00, per Juli 147,25, per Sept. 151,25.
Mais: märkisch 154,00—156,00, runder 150—155, per Juli 136,50, per Sept. 134,50.
Rüböl: per Okt. 50,40, Dez. 50,70.

Waren und Produkte.

Zucker.

Nachholakt 757, ohne Fass 11,30—11,45, Stett. Brodraffade I ohne Fass 23,25—25,50, Kristallzucker mit Saek —, Gemahlene Raffinade mit Saek 25—25,25, Gemahlene Mohls mit Saek 24,50 bis 24,75, Südt. Rohzucker I Produkt, trans. frei an Bord Hamburg, per Juni —, G. —, B. Juli 11,97 B., August 11,93 G., 15,00 B., Sept. 11,97 B., Okt. 11,72 G., Nov. 11,57 G., 11,52 B., 11,57 G., 11,62 B., Nov. 11,45 G., 11,50 B., Nov.-Dez. 11,50 G., 11,52 B., 11,50 B., Dez. 11,53 B., Januar-März 11,67 G., 11,70 B., Mai 11,77 G., 11,80 B.

Hamburg, 7. Juli. (Vorm.-Bericht.) Rüböl-Hohelohle 1. Pro-dukts Basis 88 1/2, Rendement neue Usacas, frei an Bord Hamburg per Juli 11,65, per August 11,60, per Sept. 11,07, per Okt.-Dez. 11,00, per Jan.-März 11,77, per April-Mai 11,93, Stettin.

Kaffee.

Hamburg, 7. Juli. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per September 36 G., per Dez. 36 G., per März 36 G., per Mai 36 G. Rühig.

Spiritus.

Nordhausen, 7. Juli. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105—106 l) 85,75—86,75 Mk., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106—107 l) 82,50—83,75 Mk., do. 50 Vol. Proz. für 100 kg (106—107 l) 86,00—87,00 Mk., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106—107 l) 90,00—91,00 Mk., per Juni-September 1910 ohne Fass ab Brenner.

Holz, Stroh usw.

Halle, 7. Juli. (Bericht über Stroh, mittelgültig von Otto Westphal.) Preise für 50 kg und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Einzelpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh 1. Qualität, Führung 2,75, Markt 2,75, 2. Qualität, Führung 2,50, Markt 2,50, 3. Qualität, Führung 2,25, Markt 2,25, Weizen-Langstroh 200 (250), Bestand 2,25. Wiesenschnie, altes heisses oder Thür., beste Stroh fehlt Angebot, neues heisses oder Thüringer

3,25—3,50, neues gute fremde Sorten 2,90—3,00, Kleehaus, neues erster Schnitt, beste Sorten 2,80, altes do. 4,50, Reststoffe, in 200 Ztr.-Ladungen, frei Bahn hier, 1,00, in einzelnen Ballen zum Leeren hier 1,00 Mark. Schmal, altes, in einzelnen Ballen frei Bahn hier 2,50, im einzelnen vom Lager hier 3,20 Mk.

Metalle.

Glasgow, 6. Juli. (Schluss.) Roheisen stetig, Mittelsbrochb warants 45/11.

Schiffsnachrichten.

(Bureau in Halle: L. Schönlich, Bankgeschäft, Poststrasse.)
Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer: Schnelldamper Bremen—New York: Kronprinz Wilhelm 5. Juli 10 Uhr vorm. in Bremerhaven. Kompzinzessin Cecilie 5. Juli 1 Uhr nachm. von Bremerhaven. — Mittelmeer-Linie: Berlin 30. Juni 8 Uhr vorm. Vellas pass. König Albert 1. Juli 5 Uhr nachm. in Genau. Barbarossa 1. Juli 7 Uhr vorm. in New York. Prinzess Irene 1. Juli 1 Uhr nachm. von Palermo. Neckar 1. Juli 6 Uhr nachm. Vellas pass. — Philadelphia-Linie: Wittekind 2. Juli 7 Uhr nachm. in Bremerhaven. Main 4. Juli 5 Uhr nachm. in Bremerhaven. Köln 4. Juli 3 Uhr nachm. in Baltimore. George Washington 3. Juli 5 Uhr nachm. in New York. Frank-ringer 3. Juli 5 Uhr nachm. Dover pass. Bremen 4. Juli 9 Uhr vorm. Bishops Rock pass. — Australien-Linie: Scharnhorst 3. Juli 5 Uhr vorm. Gibraltar pass. Zieten 1. Juli 7 Uhr vorm. in Aden. — Austral-Frachtdampfer: Franken 2. Juli 9 Uhr nachm. in Amsterdam. Hessen 2. Juli 1 Uhr vorm. in Sydney. Borkum 1. Juli 10 Uhr vorm. von Durban. — Ost-Asien-Linie: Derfling 1. Juli 9 Uhr nachm. von Gibraltar. Prinz Eitel Friedrich 3. Juli 9 Uhr nachm. von Aden. York 4. Juli 8 Uhr vorm. in Singapore. Roon 3. Juli 1 Uhr nachm. in Kobe. Litzow 5. Juli 7 Uhr vorm. in Nagasaki. Kleist 2. Juli 1 Uhr nachm. in Colombo. Prinz Ludwig 2. Juli 4 Uhr vorm. von Neapel. Goeben 4. Juli 9 Uhr vorm. von Antwerpen. — La Plata-Linie: Greifswald 3. Juli kein Sa. Palmas. Göttingen 3. Juli in Santos. Tübingen 3. Juli in Santos. — Brasilien-Linie: Scharnhorst 3. Juli 5 Uhr vorm. in Aden. — Brasilien-Linie: Würzburg 4. Juli Dover pass. Erlangen 2. Juli von Fanchal. Halle 4. Juli Borkum-Riff pass. — Mittelmeer—Levante-Dienst: Thera 4. Juli in Barcelona. Skutari 4. Juli von Odessa. Stambul 5. Juli von Catania. — Alexan-drien-Linie: Schleswig 4. Juli 3 Uhr nachm. in Alexandria. Prinz Heinrich 4. Juli 5 Uhr vorm. in Marseille. — Austral-Japan-Linie: Prinz Waldemar 4. Juli 8 Uhr nachm. von Bris-bane. — Singapur—Neu Guinea-Linie: Manilla 5. Juli von Ma-kassar. — Polarfahrt: Grosser Kurflirst 3. Juli in Reykjavik. Mainz 4. Juli in Bergen.

Wasserstand der Saale.

Mrotha, 6. Juli abends 1,98 m, 7. Juli morgens 1,96 m.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 7. Juli. (Mitgeteilt von der Beerderei der Saale-Schiffer e. S. m. B. H., Halle a. S.) Angekommen ist: Elbracht-damm, Calber, Schlepper Nr. 246, St. Wilh. Gröser, Nr. 20, Fr. Lehmann, sämtlich mit Stöckgut von Hamburg, Nr. 3024, Carl Blauel, mit Mastelrinde von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

(Hafen- und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.) Aken, 6. Juli. Heute trafen ein die Kahne Nr. 47, 3931 u. 140.

Friedman & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Kulantene Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedwina.

Berliner Börse

Wormser do. 1801	100,00	Wess-Schellische 0	78,10	Baer & Stern, Metan	25	898,78	Leopoldsdahl, St.-A.	0	84,00	Sangerh. Masch.-F.	0	195,00
Kur-u. Neumarkt 4	68,00	Halle-Stettin 0/1	31	Hansa Elektr. 12	262,00	0	0	Scherz, ehem. F.	9	221,00	0	221,00
do. do. Com.-O.	90,50	Bhm. Nrd. Gold-O.	4	Berl. Anst. Maschin.	12	207,00	Ludw. Löwe & Co.	16	27,25	Schles. Zinkh.	14	395,00
Landesh. Ost-Fähr.	—	Buch-Frager do.	3	Berl. Elektriz.-W.	11	177,30	Lübeck. Masch.-Fab.	12	218,00	Schles. Port.-Com.	5	145,50
do. do. do.	90,30	Goldst. Gold-Pr.	4	Berl. Maschinen-Pat	16	249,50	Masch.-Fab. Buckau	7	125,00	Schneider, Hugo	8	158,00
Sticha. Idsch. Pfl. Akt.	101,00	Gedert. Loma. Pr.	2,00	Berl. Maschinen-Pat	0	89,77	Roß & Sch. St.-Fr.	0	37,00	Schulz-Knauls	0	121,00
do. do. do. neue	100,70	Wanzor. Loma. Pr.	4	Bertou u. Monerbau	10	160,75	Milowier Eisen	0	103,40	Siemens Glasindust.	16	255,00
do. do. do.	92,00	Moskau-Rissan Pr.	4	Bielefeld Masch.	23	42,10	Mühlmeier Bergw.	11	189,00	Siemens & Halske	12	238,50
ausl. do.	92,20	Transkaukas. 5. Pr.	3	Bielefeld Masch.	0	189,25	Neue Rod.-Akt.-Ges.	10	145,10	Siemens & Halske	12	238,50
Ausländische Fonds.		Radnikawka 1907 E.	5	Bismarck Masch.	0	230,00	Rhein-Nass. Bergw.	13	201,25	Stett. Breid. Port.-Z.	6	117,50
Argens. inn. Anl. gr.	99,75	do. II. Pr.	5	Bochumer Gusstahl	12	229,10	Oberthl. Eisenhamb.	11	105,25	Stettiner Cham. D.	17	278,75
do. do. Kl.	99,80	italien. Eisen. Pr.	2,40	Brau. Kattun. Ber.	13	—	do. Eisenind. (Caro)	10	101,50	Tulcan	13	217,75
do. stuss. Anl. gr.	—	Portugies. 5. Pr.	5	do. do. St.-Fr.	13	—	do. Eisenind. (Caro)	8	149,50	Stollberg Zinkh.	12	197,25
do. do. Kl.	—	Süd-Lat. Eis.-Obl.	2,40	do. do. Jute-Spinn.	12	204,25	Phönix. Bergbau	9	222,00	Stralsunder Spielk.	7	139,50
Chanc. Anl. v. 96 gr.	102,00	Nord-Pan. Pr. Lien	4	Duders Eisen. W.	6	107,50	Fosser. Sprit A.-G.	25	310,00	Stüdenberg Maschin.	0	161,00
do. do. Kl.	102,00	S. Louis u. N. Pr.	4	do. do. 2. Pr.	13	24,40	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Thüringer Salinen	3	74,00
do. Anl. v. 98 gr.	99,10	Schiffahrt-Aktien.		Chem. Fabr. Buckau	10	106,78	do. Vork.-Akt.	0	65,75	Ugl. d. Lin. Bergw.	10	167,25
do. do. Kl.	99,10	Hamb.-Amer. Pakete	6	Concordia Bergbau	10	272,00	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wed. & Hübner	12	212,00
Griech. 3 1/2% Goldr.	130,30	Nordl. Lloyd-Akt.	0	do. Spinner	7	160,50	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Westereggen, Altkali	10	212,25
do. 4 1/2% Goldr.	137,50	V. Ribbe-u. Saale-Sch.	0	Consolid. Schuke	20	357,00	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. 5% Goldr.	147,60	Berg. Märk. Eisenb.	8 1/2	Cottbuser Maschin.	0	99,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Westereggen, Altkali	10	212,25
Japan. Anleihe 4 1/2%	100,00	Berliner Handelsg.	9	Croliwitzer Papier.	0	126,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
Italien. Rente 4 1/2%	100,00	do. Hyp.-Anl. gr.	9	Dtsch. Anst. Bergw.	9	174,50	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
Mexik. Anleihe 5%	100,10	do. do. B.	6	Dtsch. Gasglühk.	5	194,75	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
Oester. Goldrente	99,10	Bresl. Disk.-Bank	8	Dtsch. Gasglühk.	6	125,90	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. Kronenrente	94,70	Danz. Disk.-Bank	6	Dtsch. Lux. Bergw.	22	373,50	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. Silberrente	99,10	Dresdner Bank	8	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. Papierrente	97,70	Dresdner Bank	8	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
Portugies. inn. III 1/2	68,25	Deutsche Bank	12 1/2	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
Russk. Anleihe 4 1/2%	101,80	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 5%	101,10	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 6%	90,90	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 7%	91,90	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 8%	92,75	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 9%	93,60	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 10%	94,50	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 11%	95,40	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 12%	96,30	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 13%	97,20	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 14%	98,10	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 15%	99,00	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 16%	99,90	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 17%	100,80	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 18%	101,70	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 19%	102,60	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 20%	103,50	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 21%	104,40	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 22%	105,30	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 23%	106,20	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 24%	107,10	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 25%	108,00	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 26%	108,90	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 27%	109,80	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen	9	163,80	Rhein. Metallwaren	0	94,25	Wegelin & Hübner	12	212,00
do. do. 28%	110,70	do. do. B.	6	Dtsch. Maschinen								

